

RS OGH 1952/2/6 1Ob70/52, 3Ob224/61; 3Ob353/61; 7Ob129/66; 7Ob45/67; 7Ob131/67; 7Ob69/68; 7Ob62/69;

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 06.02.1952

Norm

VersVG §61

Rechtssatz

Über den Begriff der groben Fahrlässigkeit im Sinne des§ 61 VersVG (betrifft Kasko-Versicherung).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 70/52

Entscheidungstext OGH 06.02.1952 1 Ob 70/52

Veröff: SZ 25/32 = VersIg Nr 35

- 3 Ob 224/61

Entscheidungstext OGH 03.08.1961 3 Ob 224/61

- 3 Ob 353/61

Entscheidungstext OGH 28.08.1961 3 Ob 353/61

- 7 Ob 129/66

Entscheidungstext OGH 17.08.1966 7 Ob 129/66

Beisatz: Nur dann, wenn der Kraftfahrzeuglenker die Unglücksfahrt antritt oder fortsetzt, obgleich ihm bewusst ist oder bewusst sein muss, dass er zufolge seiner Übermüdung nicht die erforderliche Fahrtüchtigkeit hat, kann ihm dies als grobe Fahrlässigkeit angelastet werden. (T1) Veröff: EvBI 1966/520 S 664 = ZVR 1967/125 S 133 = Vers 1967,19 = VersR 1967,147 (ablehnende Besprechung von Gaisbauer, 388)

- 7 Ob 45/67

Entscheidungstext OGH 12.04.1967 7 Ob 45/67

Beisatz: Als grobe Fahrlässigkeit ist nur eine besonders auffällige, über die alltäglichen Fahrlässigkeitshandlungen erheblich hinausgehende Außerachtlassung der im Straßenverkehr erforderlichen Sorgfalt zu verstehen. Falsch aufgestelltes Verkehrsschild (Geschwindigkeitsbegrenzung - überhöhte Geschwindigkeit): Hier grobe Fahrlässigkeit verneint. (T2) Veröff: VersR 1967,791 (Anmerkung Wahle) = ZVR 1968/205 S 320

- 7 Ob 131/67

Entscheidungstext OGH 26.09.1967 7 Ob 131/67

Veröff: EvBI 1968/107 S 184 = ZVR 1968/189 S 302 = Vers 1968,45 = VersR 1968,612

- 7 Ob 69/68
Entscheidungstext OGH 17.04.1968 7 Ob 69/68
Veröff: ZVR 1969/182 S 159 = KJ 1970,27
- 7 Ob 62/69
Entscheidungstext OGH 30.04.1969 7 Ob 62/69
Veröff: SZ 42/71 = VersR 1970,71 = ZVR 1970/9 S 16
- 7 Ob 175/69
Entscheidungstext OGH 22.10.1969 7 Ob 175/69
Veröff: VersRdSch 1970,80 = ZVR 1970/118 S 160 = VersR 1970,727 (Anmerkung von Gaisbauer, 848)
- 7 Ob 7/70
Entscheidungstext OGH 28.01.1970 7 Ob 7/70
Beisatz: Übersehen von drei rotaufleuchtenden Blinkanlagen vor einem Bahnübergang. (T3) Veröff: EvBl 1970/227 S 400 = VersR 1970,1167
- 7 Ob 76/70
Entscheidungstext OGH 15.05.1970 7 Ob 76/70
Beisatz: Bücken nach entfallener brennender Zigarette. (T4) Veröff: VersR 1971,1075 = ZVR 1970/156 S 211 = ZVR 1971/41 S 49
- 7 Ob 137/70
Entscheidungstext OGH 28.08.1970 7 Ob 137/70
Beisatz: Ein Kraftfahrer handelt auffallend sorglos, wenn er in Kenntnis seiner Übermüdung, eines Alkoholkonsums trotz mangelhafter Nahrung, abgelenkt durch Unterhaltung und beengt im Sitze mit einer Geschwindigkeit von 80 km/h bis 100 km/h in eine Kurve einfährt. (T5) Veröff: ZVR 1971/56 S 76 = VersR 1972,60
- 7 Ob 178/70
Entscheidungstext OGH 21.10.1970 7 Ob 178/70
Beisatz: Hier: Schiversicherung: Belassen der Schi auf dem Dach des Personenkraftwagens während Gasthausbesuch - Diebstahl. (T6) Veröff: JBI 1971,202 = ZVR 1971/104 S 132
- 7 Ob 59/72
Entscheidungstext OGH 05.04.1972 7 Ob 59/72
Beisatz: Hier: Überschreitung der im Ortsgebiet zulässigen Höchstgeschwindigkeit allein begründet noch nicht grobe Fahrlässigkeit. (T7) Veröff: VersR 1972,1158 = ZVR 1972/182 S 341
- 7 Ob 242/72
Entscheidungstext OGH 08.11.1972 7 Ob 242/72
Beisatz: Abstellung mehrerer Kraftfahrzeuge mit steckenden Zündschlüsseln im umzäunter Betriebsgelände einer Schlosserei bei tagsüber offenem Tor ohne Torwärter (§ 102 Abs 6 KFG 1967). (T8) Veröff: SZ 45/120 = VersR 1973,878
- 7 Ob 210/73
Entscheidungstext OGH 12.12.1973 7 Ob 210/73
Beisatz: Die Nichtbeachtung einer Vielzahl vor einer Gefahrenstelle angebrachter Verkehrszeichen begründet grundsätzlich den Vorwurf grober Fahrlässigkeit. Im hier zu entscheidenden Fall gab es außer den Verkehrszeichen betreffend die dreifach abgestufte Geschwindigkeitsbeschränkung, das Überholverbot und die Fahrbahnenge auch noch die zumindest durch Rückstrahler sichtbar gemachten Absperrplanken quer über die Verlängerung der vom Lenker befahrenen Trasse. (T9) Veröff: VersRdSch 1974,307
- 7 Ob 140/74
Entscheidungstext OGH 29.08.1974 7 Ob 140/74
Beisatz: Die Sorgfaltsverletzung muss sich erheblich und ungewöhnlich vom Regelfall abheben, sodass der Schaden als wahrscheinlich vorhersehbar und der Sorgfaltsverstoß bei Würdigung der Umstände des Einzelfalles auch subjektiv schwer vorzuwerfen ist. Weder Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit noch Übersehen eines Verkehrszeichens stellen für sich allein eine auffallende Sorglosigkeit dar. (T10) Veröff: VersRdSch 1975,378 = VersR 1978,748
- 7 Ob 281/74
Entscheidungstext OGH 23.01.1975 7 Ob 281/74

Beisatz: Alkoholisierung, Durchfahren einer unübersichtlichen Rechtskurve mit neun prozentigem Gefälle, Schleudergefahr infolge Rollsplitts, bei Nacht und Regen mit 50 km/h grobe Fahrlässigkeit. (T11)

- 7 Ob 76/75

Entscheidungstext OGH 24.04.1975 7 Ob 76/75

Beisatz: Alkoholisierung, Übermüdung und überhöhte Geschwindigkeit. (T12) Veröff: ZVR 1976/54 S 57

- 7 Ob 82/75

Entscheidungstext OGH 06.05.1975 7 Ob 82/75

Bei wie T2 nur: Als grobe Fahrlässigkeit ist nur eine besonders auffällige, über die alltäglichen Fahrlässigkeitshandlungen erheblich hinausgehende Außerachtlassung der im Straßenverkehr erforderlichen Sorgfalt zu verstehen. (T13); Bei wie T10 nur: Die Sorgfaltswidrigkeit muss sich erheblich und ungewöhnlich vom Regelfall abheben, sodass der Schaden als wahrscheinlich vorhersehbar und der Sorgfaltswidrigkeit bei Würdigung der Umstände des Einzelfalles auch subjektiv schwer vorzuwerfen ist. (T14); Beisatz: Bei Überschreitung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit um zwanzig Prozent verneint. (T15) Veröff: EvBl 1976/51 S 101 = JBI 1976,156 = VersR 1976,1194 = ZVR 1976/111 S 118

- 7 Ob 100/75

Entscheidungstext OGH 05.06.1975 7 Ob 100/75

Bei wie T14; Veröff: SZ 48/65 = EvBl 1976/36 S 73 = ZVR 1976/83 S 88

- 7 Ob 182/75

Entscheidungstext OGH 16.10.1975 7 Ob 182/75

Bei wie T14; Beisatz: Riskantes Überholen bei Nebel. (T16)

- 7 Ob 237/75

Entscheidungstext OGH 20.11.1975 7 Ob 237/75

Bei wie T13; Bei wie T14; Veröff: VersR 1977,171 = ZVR 1976/330 S 352

- 7 Ob 8/76

Entscheidungstext OGH 19.02.1976 7 Ob 8/76

Bei wie T13; Bei wie T14

- 7 Ob 67/76

Entscheidungstext OGH 02.12.1976 7 Ob 67/76

Bei wie T1

- 7 Ob 69/76

Entscheidungstext OGH 13.01.1977 7 Ob 69/76

Bei wie T1; Bei wie T13; Veröff: ZVR 1977/177 S 214 = VersR 1977,972

- 7 Ob 53/76

Entscheidungstext OGH 13.01.1977 7 Ob 53/76

Bei wie T13

- 4 Ob 20/76

Entscheidungstext OGH 06.04.1975 4 Ob 20/76

Bei wie T13; Bei wie T7; Bei wie T14; Beisatz: Mit über 1/3 der zulässigen Höchstgeschwindigkeit erfolgendes Befahren einer Doppelkurve (§ 50 Z 2 StVO). (T17) Veröff: Arb 9485 = IndS 1976 H5,999

- 7 Ob 51/77

Entscheidungstext OGH 15.09.1977 7 Ob 51/77

Bei wie T13; Veröff: EvBl 1978/69 S 189 = ZVR 1978/215 S 247

- 7 Ob 58/77

Entscheidungstext OGH 13.10.1977 7 Ob 58/77

Veröff: ZVR 1978/282 S 341

- 7 Ob 54/77

Entscheidungstext OGH 03.11.1977 7 Ob 54/77

Bei wie T13; Veröff: ZVR 1979/104 S 115

- 2 Ob 14/78

Entscheidungstext OGH 16.03.1978 2 Ob 14/78

Bei wie T7

- 7 Ob 31/78
Entscheidungstext OGH 15.06.1978 7 Ob 31/78
Beis wie T1; Beisatz: Ermüdung, leichte Alkoholisierung, langer Heimweg von Tanzveranstaltung tief in der Nacht, erheblich überhöhte Geschwindigkeit auf nasser Fahrbahn. (T18) Veröff: ZVR 1979/28 S 28
- 7 Ob 32/79
Entscheidungstext OGH 28.06.1979 7 Ob 32/79
Beis wie T11; Beis wie T13
- 7 Ob 54/79
Entscheidungstext OGH 22.11.1979 7 Ob 54/79
Beis wie T13; Beis wie T14
- 7 Ob 16/80
Entscheidungstext OGH 13.03.1980 7 Ob 16/80
Beis wie T1; Veröff: VersR 1980,1184 = ZVR 1980/331 S 347
- 7 Ob 36/80
Entscheidungstext OGH 29.05.1980 7 Ob 36/80
Beis wie T1; Beis wie T7; Beisatz: Ob eine solche vorliegt, kann daher immer nur an Hand der gesamten Umständen des Einzelfalles beurteilt werden. (T19)
- 7 Ob 38/80
Entscheidungstext OGH 26.06.1980 7 Ob 38/80
Beisatz: Inbetriebnahme eines Spirituskochers unter gefährlichen Verhältnissen. (T20)
- 7 Ob 3/81
Entscheidungstext OGH 19.03.1981 7 Ob 3/81
Beis wie T1; Beis wie T14
- 7 Ob 21/82
Entscheidungstext OGH 18.03.1982 7 Ob 21/82
Beis wie T2; Veröff: ZVR 1983/150 S 201
- 7 Ob 41/82
Entscheidungstext OGH 29.07.1982 7 Ob 41/82
Beis wie T2
- 7 Ob 50/82
Entscheidungstext OGH 16.09.1982 7 Ob 50/82
Beisatz: Das Unternehmen einer Nachtfahrt für sich allein ist nicht als grobe Fahrlässigkeit anzusehen, und zwar auch nicht bei einem Lenker, der erst seit kurzer Zeit den Führerschein besitzt. (T21)
- 4 Ob 157/82
Entscheidungstext OGH 23.11.1982 4 Ob 157/82
Beis wie T1; Beisatz: Übersehen des Fahrbahnwechsels auf der Autobahn. (T22); Veröff: Arb 10208
- 7 Ob 64/83
Entscheidungstext OGH 17.11.1983 7 Ob 64/83
Veröff: SZ 56/166 = VersR 1984,48
- 7 Ob 23/85
Entscheidungstext OGH 30.05.1985 7 Ob 23/85
Auch
- 7 Ob 6/91
Entscheidungstext OGH 23.05.1991 7 Ob 6/91
Beisatz: Grobe Fahrlässigkeit: unversperrtes Abstellen eines Personenkraftwagens in einem Hof, dessen 1,3 Meter hohes Tor nur verschlossen, aber nicht abgesperrt war und durch ein übergreifen leicht von außen geöffnet werden konnte, im Zusammenhang mit der gleichzeitigen Ablage der Zündschlüssel im nur verschlossenen, aber ebenfalls nicht abgesperrtem Handschuhfach. (T23); Veröff: VersR 1992,520 = VR 1992,124
- 7 Ob 14/92
Entscheidungstext OGH 03.09.1992 7 Ob 14/92
Auch; Beisatz: Hier: Taxiunternehmen lässt Fahrzeugschlüssel beim Fahrerwechsel in versperrtem Behältnis in

Kofferraum aufbewahren - keine grobe Fahrlässigkeit. (T24); Veröff: VersRdSch 1993,139 = VersR 1994,79 = ZVR 1993/153 S 343

- 7 Ob 1040/93

Entscheidungstext OGH 15.12.1993 7 Ob 1040/93

Beisatz: Fahren im alkoholbeeinträchtigten Zustand, wobei der dem Versicherer obliegende Beweis dann gelungen ist, wenn Gasthausbesuche des Versicherungsnehmers unmittelbar vor dem Versicherungsfall feststehen, und auch der Unfallshergang auf Alkoholkonsum schließen lässt, aber die Alkoholisierung selbst wegen der Unterlassung der Verständigung der Sicherheitsbehörde nicht mehr festgestellt werden konnte. (T25); VersRdSch 1994,316

- 7 Ob 16/94

Entscheidungstext OGH 13.04.1994 7 Ob 16/94

Auch; Beisatz: Alkomattest stellt ein durchaus taugliches Beweismittel dar. (T26)

- 7 Ob 41/98z

Entscheidungstext OGH 24.11.1998 7 Ob 41/98z

Bei wie T14; Beisatz: Beurteilungskriterien: Gefährlichkeit der Situation, die zu einer Sorgfaltanspannung führen sollte, der Wert der gefährdeten Interessen, das Interesse des Handelnden an seiner Vorgangsweise und schließlich die persönlichen Fähigkeiten des Handelnden. (T27)

- 7 Ob 301/99m

Entscheidungstext OGH 26.01.2000 7 Ob 301/99m

Auch; Beis wie T14; Beis wie T27

- 7 Ob 59/01d

Entscheidungstext OGH 30.03.2001 7 Ob 59/01d

Bei wie T19

- 7 Ob 35/01z

Entscheidungstext OGH 27.04.2001 7 Ob 35/01z

Auch; Beis wie T14

- 7 Ob 74/02m

Entscheidungstext OGH 29.04.2002 7 Ob 74/02m

Bei wie T27

- 7 Ob 165/02v

Entscheidungstext OGH 07.08.2002 7 Ob 165/02v

Auch; Beis wie T13 nur: Als grobe Fahrlässigkeit ist nur eine besonders auffällige, über die alltäglichen Fahrlässigkeitshandlungen erheblich hinausgehende Außerachtlassung der erforderlichen Sorgfalt zu verstehen. (T28); Beis wie T27; Beis wie T19

- 7 Ob 14/03i

Entscheidungstext OGH 28.04.2003 7 Ob 14/03i

Auch; Beis wie T27

- 7 Ob 121/03z

Entscheidungstext OGH 15.10.2003 7 Ob 121/03z

Auch; Beis ähnlich wie T13

- 7 Ob 143/04m

Entscheidungstext OGH 16.02.2005 7 Ob 143/04m

Auch

- 2 Ob 154/06w

Entscheidungstext OGH 05.10.2006 2 Ob 154/06w

Auch; Beis wie T27

-

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at